

Sabine Müller-Mall

Performative Rechtserzeugung

Eine theoretische Annäherung

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2012

Inhalt

Vorwort

KAPITEL I

Ausgangspunkte

1. Rechtserzeugung in der Sprache
 - A. Rechtserzeugung als Phänomen in der Sprache
Rechtsnormen
Rechtserzeugung
 - B. Wesentlichkeit des Zusammenhangs
Differenzierungen zwischen Rechtsinhalten in der Sprache
Repräsentationalismus
Folgen
2. Zur Perspektive
 - A. Rechtserzeugung als Transformation
 - B. Rechtserzeugung als Ereignis
 - C. Die Sein-Sollen-Modulation

KAPITEL II

Kriterien erzeugender Sprache

1. Einführung
2. Handeln durch und in der Sprache
 - A. Äußerungswirkungen und Handlungsdimension der Sprache
 - B. Zugänge
 - C. *Humboldt*: Sprechen als Tun
Sprache als Totalität des Sprechens
Sprache als Tätigkeit
Sprechen als schöpferischer Akt
 - D. Zwischenstand
3. *Austin*: How to do things with words – Der Ausgangspunkt
 - A. Die Unterscheidung konstativ/performativ
 - B. Das Problem der Fehlbarkeit
 - C. Die Unterscheidung lokutionär/illokutionär/perlokutionär
4. Konvention, Regel, Kontext
 - A. Sprachliche Konventionalität

B. Regeln

Die Verknüpfung von Konventionen mit Regeln

Das Problem des Regelfolgens

›Wie kann man einer Regel folgen?‹ So möchte ich fragen.

Die Unterscheidung zwischen korrektem und inkorrektem Regelfolgen

Zwischenstand

C. Soziale/Institutionelle Konventionalität – Kontextualität

Konventionalität und Kontext

Derridas Austin-Lektüre – Kontext, Zitat und Wiederholung

Zwischenstand

5. Folgen

A. Illokution und Perlokution

B. Andere Bedingungen: Autorität und Bedeutung

C. Zwischenstand

KAPITEL III

Performativität

1. Einleitung

2. Erzeugen in der Sprache: *Das Performative, performativ*

3. Das Performative als Perspektive des Vollzugs: Spannungsverhältnisse

A. Vorgängigkeit

B. Selbstbezüglichkeit

C. Sich Ereignen

D. Zwischenstand

4. Kontrapunkte: *Das Performative, deskriptiv*

A. Ritualtheorien und Performativität

B. Theaterwissenschaftliches Verständnis des Performativen

C. *Judith Butlers* Begriff von Performativität

D. *Habermassche* Diskurstheorie und Performativität

Reduktion

Idealisierung

E. Zwischenstand

KAPITEL IV

Performative Bedingungen der Rechtserzeugung

1. Übertragungsmöglichkeiten

A. Das Problem der Verallgemeinerung

B. Das Performative als Struktur

2. Übertragung I: Exposition

A. These: Rechtserzeugung geschieht performativ

B. Anknüpfung: Sein-Sollen-Modulation

C. Zeitlichkeit: Ereignis. Vorgängigkeit.

Nichtvorhersehbarkeit

Transitorischer Charakter

D. Determinierbarkeit/Übertragungsverlust: Selbstbezüglichkeit

E. Perspektivproblem Objektivität

Objektivierungsmomente performativer Rechtserzeugung?

Objektivität und Subjektivität als taugliche Kategorien performativer

Rechtserzeugung?

- F. Sein und Sollen/ Erzeugung vs. Erzeugtes: Vorgängigkeit und Selbstbezüglichkeit
- 3. Übertragung II: Durchführung. Skizze des Modells performativer Rechtserzeugung
 - A. Verknüpfung – Vorzeichen – Zeichen
 - Performative Sprechereignisse: Verknüpfungen
 - Nichtvorhersehbarkeit*
 - Flüchtigkeit*
 - Selbstbezüglichkeit*
 - Vorgängigkeit*
 - Erzeugtes Sollen, Normativität*
 - Rechtsnormen als Vor-Zeichen und als Zeichen
 - B. Verfassungsgebung/Gesetzgebung/Rechtsprechung
 - Verfassungsgebung
 - Gesetzgebung
 - Rechtsprechung
 - C. Zwischenstand

KAPITEL V

Modell performativer Rechtserzeugung

1. Das Modell
 - A. Ebenenunterscheidung
 - B. Performative Wirkungen
 - C. Umgebungen eines performativen Rechtserzeugungsereignisses als Maßstab
 - D. Weitere Implikationen
 - E. Sinnzuschreibungen
2. Rechtstheoretische Differenzierungen des Modells performativer Rechtserzeugung
 - A. Einleitung
 - B. Normativität
 - Umgekehrter Ursache-Wirkungs-Zusammenhang; passive Normativität
 - Einleitung*
 - Kelsens These der kategorialen Trennung von Norm und Faktum*
 - Harts These der Regularität*
 - Die Abgrenzung Norm/Entscheidung: Performativität
 - Die Möglichkeit der Gesetzesbindung*
 - Dezisionismus als notwendige Folge?*
 - Umdenken: Paradigma der Erzeugungssituation anstelle des Norm-Anwendungs-Paradigmas*
 - C. Autorität/Legitimität

Ausblick

Danksagung
 Literaturverzeichnis
 Register